



ABTEI-NEWS



Inhalt

	Seite
Grußwort	4
Baumaßnahme Neue Turnhalle	6
15 Jahre SchulSanitätsDienst	8
Rausgemobbt - ein Projekt gegen Cybermobbing	10
<i>Sing and Dance</i> , ein Projekt der Musical- und Tanz-AG	12
<i>Fideln im Angebot</i> , Blick in die Vergangenheit	13
Das SV-Seminar	14
Sportlicher Einsatz für die Duchenne-Kinder	15
Unsere „Neuen“	16
- Schulpsychologe	
- Referendarinnen und Referendare	17
Termine	19

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Ende des ersten Schulhalbjahres halten Sie wieder eine Ausgabe unserer „Abtei-News“ in den Händen. Sie ist vor allem den personellen Veränderungen gewidmet, die in diesem Schuljahr stattfinden. Zudem finden Sie wie immer Einblicke in das Schulgeschehen. Anlässlich des **15-jährigen Bestehens des SchulSanitätsDienstes**, besser bekannt als „unsere Sanis“, darf ich allen in Organisation, Ausbildung und täglichem (!) Bereitschaftsdienst Engagierten herzlich danken. In 15 Jahren kamen da rund 6000 Bereitschaftstage zusammen, dazu kommen wöchentlich Ausbildungstreffen und der Einsatz bei besonderen Veranstaltungen auch über die Schule hinaus. Ohne den überwältigenden Einsatz der beiden „Sani-Lehrer“ Frau Nonn-Hahn und Herrn Hahn wäre dies gar nicht möglich, ohne die fleißige und zuverlässige Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler aber auch nicht. Daher allen Beteiligten ein von Herzen kommandes „Vergelt's Gott!“

Der Familie **Niegot** gilt unser herzlicher Glückwunsch zur Geburt ihres Kindes Janne Felicitas am 17. Dezember. Alles Gute und Gottes Segen! In den kommenden Monaten wird Herr Niegot sich in besonderer Weise um die Familie kümmern; er ist bis zum 23. Mai in Elternzeit.

Am 7. Februar verabschieden wir uns von Frau **Gisela Keller**. Nach einem langen Berufsleben geht sie nun in den Ruhestand. Seit vielen Jahren kümmerte sie sich an unserer Schule in besonderer Weise um den Vorlesewettbewerb der Klassen 5 und 6 und beteiligte sich engagiert an Angeboten der Schulseelsorge für Schüler der Erprobungsstufe. Die gesamte Schulgemeinschaft freute sich immer wieder an dem liebevoll arrangierten Blumenschmuck der Eingangshalle, den Frau Keller ebenfalls herrichtete. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und alles Gute, vor allem viel Gesundheit für den Ruhestand!

Das Abtei-Gymnasium nimmt aus Überzeugung gern und mit großem Aufwand an der Lehrerbildung teil; die Organisation der Lehrerbildung bringt jedoch erhebliche Unruhe in die Unterrichtsversorgung der Schulen. So werden unsere Referendare Frau Dr. **Gläsel**, Herr **González Fontela**, Herr **Homann**, Herr **Hungerhoff** und Frau **Wiegratz** im Frühjahr ihr Staatsexamen absolvieren und voraussichtlich am 30. April ihr Referendariat beenden. Damit ist das Ende des selbstständigen Unterrichtseinsatzes zum Halbjahreswechsel verbunden. Wir wünschen den Kollegen für die Prüfungen viel Erfolg.

Neu mit dem selbstständigen Unterricht beginnen die Referendare Herr **Jan Pasligh**, Herr **Bernd Schumacher**, Frau **Jennifer Steckel** und Frau **Anette Winkelmann**. Sie sind einigen Klassen ja schon aus dem Ausbildungsunterricht bekannt. Sie stellen sich in dieser Ausgabe der Abtei-News vor.

Unser neuer Schulpsychologe Herr **Adam Chmielewski**, der seit dem 1. November die Vertretung für Frau Rüter-Hüsgen übernommen hat, konnte sich in den ersten Wochen seiner Tätigkeit bereits gut in den Schulalltag einfinden; auch seine Vorstellung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Der ganzen Schulgemeinschaft wünsche ich für das nun beginnende Halbjahr Gottes Segen und viel Erfolg, unseren Abiturienten und ihren Familien Kraft, Zuversicht und guten Humor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Th. Regenbrudt". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'T' and 'R'.

Baumaßnahme „Neue Turnhalle“

Mehrfach konnten wir bereits über die Planung und die Baufortschritte der „Neuen Turnhalle“ berichten, zuletzt im Rundbrief nach den Herbstferien. Inzwischen steht die Halle, und bis auf wenige Fenster und Türen hat sie bereits ihr endgültiges Aussehen. Nachdem in der ersten Bauphase täglich ein Fortschritt zu erkennen war, scheint es nun mit den Bauarbeiten nicht mehr weiter zu gehen. Doch der Schein trügt.

Bereits die Feier der Grundsteinlegung am 24. September fand in einem weit fortgeschrittenen Rohbau statt. Berichte, Fotos und einige Videosequenzen finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles / Grundsteinlegung“. Zügig konnten im weiteren Verlauf die Halle errichtet sowie Fassade und Dach geschlossen werden. In den Herbstferien



Zur Zeit der Grundsteinlegung.

wurden die Anschluss- und Entsorgungsleitungen verlegt, der dafür aufgerissene Schulhof wurde in den letzten Wochen wieder asphaltiert und gepflastert. Damit sind die Außenarbeiten für die Halle selbst nahezu abgeschlossen, es folgt im Frühjahr die Außenterrasse sowie nach Ende der eigentlichen Bauarbeiten die Wiederherstellung der Grünfläche zwischen Schulgebäude und Buschstraße. Dass der ohnehin ambitionierte Zeitplan eingehalten und teilweise sogar unterboten werden konnte, ist natürlich zunächst der günstigen Witterung, aber auch der kompetenten und engagierten Baubetreuung durch die Bauleitung der Firma Goldbeck und die Projektleitung des Bistums Essen zu danken.

Parallel zu den letzten Außenarbeiten erfolgte der Beginn des Innenausbaus. So standen vor den Weihnachtsferien bereits alle Innenwände, und die Vorbereitungen für die Installation der Haustechnik (Heizung, Belüftung, Strom- und Wasserversorgung) sind in vollem Gange. Für diese Phase wurde eine provisorische Heizung installiert, die auch die Errichtung des Fußbodens in der Turnhalle selbst erlaubt. Als letzte Arbeit vor den Ferien wurde der Betonboden der

Halle gegossen. Nun folgen die zeitintensiven Ausbauarbeiten: Haustechnik, Fußböden, Herrichtung der Wände (zum Beispiel ein umlaufender Prallschutz in der Halle), der Einbau von Heizungs- und Sanitäranlagen usw. - ein reichhaltiges Arbeitsprogramm, von dem wir im laufenden Schulbetrieb wenig spüren werden. Daher haben Vertreter der SV die Idee gehabt, regelmäßig als Fotoreporter auf die Baustelle zu gehen und die Arbeiten für die Homepage fotografisch zu dokumentieren. Es lohnt sich also auch deswegen immer wieder, regelmäßig unsere Homepage zu besuchen!

Für die entstehende Cafeteria sind wir derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Betreibermodell. **Eltern, die in der Betreuung, aber auch bei der wirtschaftlichen Planung und dem Betrieb der Cafeteria mithelfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen, sich mit dem Vorsitzenden der Schulpflegschaft, Herrn Koulas, oder mit der Schulleitung in Verbindung zu setzen.** Sie sind zuverlässig per Mail, am einfachsten über die Schule, zu erreichen. Wir sind dankbar für jeden Ratschlag und für alle angebotene praktische Hilfe!

Thomas Regenbrecht



Im November 2013.

15 Jahre *SSD Abtei-Gymnasium* – der SANI-Dienst (nicht nur) fürs Herz.

Unspektakulär - und dem eher im Hintergrund bereit stehendem Charakter der Gruppe entsprechend ohne großes Brimborium - jährte sich am Montag vor den Weihnachtsferien zum 15. Mal das, was mit dem Weihnachtskonzert 1998 seinen offiziellen Anfang genommen hat - die Betreuung und Begleitung von schulischen Veranstaltungen durch Mitglieder unseres **SchulSanitätsDienstes**.

Aus den ursprünglichen - damals noch vom Roten Kreuz ausgebildeten - 18 Ur-SANIs hat sich unser SSD zu einer knapp 50-köpfigen Truppe momentan aus den Klassen und Jahrgangsstufen 9 bis Q2 entwickelt und ist im Laufe der Zeit zu einem selbstverständlichen und fest etablierten Teil des täglichen Schulbetriebs geworden. Ob als Tages- bzw. Pausenbereitschaften während des normalen Schulbetriebs oder bei der Betreuung außerunterrichtlicher Schulveranstaltungen – in der Regel sind unsere SANIs nicht weit, um bei größeren oder kleineren Wehwehchen und Blessuren zu helfen.

Passend zum 15. Geburtstag ist unsere Schule über den **SchulSanitätsDienst** eine von vier Duisburger Pilotschulen in der Kampagne ***DU – ich drück' dich*** geworden. Ziel dieser Kampagne ist es, die Sterblichkeitsrate bei akuten Herzerkrankungen (sprich Herzinfarkt) dadurch deutlich zu senken, dass die lebensrettende Methode der Herzdruckmassage von möglichst vielen erlernt und über ein entsprechendes Training sicher beherrscht wird. An unserer Schule soll dies dadurch geschehen, dass im Rahmen des Sportunterrichts einmal im Schuljahr eine Stunde auf das Training dieser Methode verwendet wird.

Am Freitag, den 6. Dezember sind unserer Schule im Rahmen eines Pressetermins **10 Reanimationsdummies** übergeben worden, an denen von einigen unserer SANIs die Herzdruckmassage bereits auch demonstriert wurde. Im Februar bekommen unsere Sportlehrerinnen und Sportlehrer eine theoretische und praktische Einweisung im Umgang mit der Herzdruckmassage, sodass die konkrete Umsetzung dieses Projekts im zweiten Halbjahr beginnen kann und alle unsere Schülerinnen und Schüler mit dem vertraut gemacht werden, was für die Mitglieder des SSD zum festen Bestandteil ihrer Ausbildung zählt.

Wer Lust hat, darüber hinaus eine komplette Ausbildung in Erste Hilfe zu bekommen, um danach in unseren **SchulSanitätsDienst** einzutreten, kann dies nach den Weihnachtsferien tun.

Im Januar beginnt ein neuer Erste-Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8.

Thomas Hahn





Rausgemobbt – ein Projekt gegen Cybermobbing

Was würdest Du alles tun, um dazu zu gehören? Was erträgst Du? Und wann ist man eigentlich cool?

Jess, ein 16-jähriger Junge, hat schon einiges hinter sich und beschließt aus diesem Grund, sich an der neuen Schule aus allem heraus zu halten. Wer braucht schon neue Freunde, wenn man bestens virtuell vernetzt ist, so dass man jederzeit mit seinen Top-Freunden „reden“ – oder noch besser – zocken kann? Die Mädchen kommen seinem Vorsatz jedoch schnell in die Quere: das attraktive Gucci-Girl Vanessa, die mit ihrer Clique in der Schule tonangebend ist, und Chris, die seine Leidenschaft für Computerspiele teilt, gleichzeitig aber von Vanessa und ihrer Clique schikaniert und mit peinlichen Handyvideos extrem unter Druck gesetzt wird. Als Jess sich für eine Seite entscheiden muss, droht die Situation zu eskalieren...



Wie fühlt sich Cyber-Mobbing an? Kann man Cyber-Mobbing sehen? Wie fühlt es sich an, wenn man Opfer bzw. Täter ist? Wie ist es, wenn man dazwischen steht? Ist Einmischen doof? Wo bekomme ich Hilfe?



Diese Fragen werden im Theaterstück R@USGEMOBBT 2.0 des Comic On! Theaters Köln in einer spannenden Geschichte mit viel Gefühl, Spaß und Musik beantwortet. Am Abtei-Gymnasium Duisburg war das Theater am 16.07.2013 zu Gast und spielte für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8. Im Rahmen

des Programms der Mittelgewährung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für SSA gem. Ratsbeschluss vom 12.12.2011 in NRW für das Jahr 2013 konnte diese Veranstaltung als Höhepunkt eines Projekts gegen Cybermobbing durchgeführt werden.

Neben dem Theaterstück R@USGEMOBBT 2.0 bot der Schulsozialarbeiter des Abtei-Gymnasiums, Herr Schneider, in den siebten und achten Klassen eine Projektreihe zum Thema „Cyber-Mobbing“ an. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit der Frage auseinander, was Gewalt im Allgemeinen und Digitale Gewalt im Besonderen bedeuten und welche Erfahrungen sie mit diesem Thema bereits gemacht haben. Was Auslöser und Motive für Cyber-Mobbing sein könnten, wurde ebenso diskutiert wie das „richtige“ Verhalten im Netz und welche Dinge denn überhaupt noch erlaubt sind bzw. wo es kritisch wird. Dabei half ein Quiz:

Auszug aus dem Quiz „Digitale Welten – Digitale Medien – Digitale Gewalt“ der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt am Main.
<http://www.frauennotruf-frankfurt.de/>



Das bereits erwähnte Theaterstück des Comic On!-Theaters wurde für die Jahrgangsstufen 7 und 8 zum Projekthöhepunkt. Nach 45 Minuten Aufführung in aufmerksamer und vor allem gespannter Atmosphäre hatten die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen die Möglichkeit, mit den drei Schauspielern über das Stück – vor allem das offene Ende – und Entstehungsbedingungen, Auswirkungen sowie Prävention und Intervention von Cyber-Mobbing zu diskutieren.

45 Minuten intensive Gruppendiskussion endeten mit dem klaren Appell:

Gebt acht darauf, was ihr im Netz unternimmt. Holt euch Hilfe bei Eltern, Lehrern oder der Polizei, wenn ihr Merkwürdiges, Beleidigendes oder Verbotenes im Netz seht oder erlebt. Unterstützt Euch gegenseitig gegen jede Art von Mobbing!

Das Ende des Theaterstücks blieb allerdings weiterhin offen – sehr zum Unwillen der Schülerinnen und Schüler.



Christopher Schneider

Fotos: Daniela Braunschöber / Quelle: www.photocase.de

Sing and Dance

Nach den beeindruckenden Aufführungen des Musicals COCO - Superstar im November wird die Musical- und Tanz-AG unserer Schule am 24. Januar 2014 ab 20 Uhr im großen Sendesaal des WDR in Köln auftreten.

Gemeinsam mit dem WDR-Rundfunkchor und Schulensembles aus ganz NRW werden wir eine Neukomposition zum Thema „Umwelt – denn es geht um (d)eine Welt“ aufführen. Erzählt wird die Geschichte einer Familie mit ihren vier Kindern. Diese vier Kinder (Luft, Erde, Wasser und Feuer) - alle eigene Persönlichkeiten - gefährden durch ihre Aggressionen das Miteinander zwischen Mensch und Natur/Umwelt. Wir werden dabei die Luft *vertanzen*. Die anspruchsvolle Choreografie wird mit dem Tanzpädagogen Josef Odenthal erar-



beitet. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigen bereits während der Proben höchste Konzentration.



Die Gruppe freut sich schon riesig auf die Werkwoche in Köln, wenn wir mit anderen Gruppen auf der Bühne des Funkhauses stehen werden.



Im Zusammenhang mit unserem Aufenthalt in Köln erfahren wir auch hautnah, wie Profis Radio machen. Wir werden selbst eine 15minütige Radiosendung für 1LIVE im Studio produzieren.

Als weiteres Highlight steht ein **Besuch in der Kölner Philharmonie** auf dem Programm. Hier werden wir die Generalprobe der 5. Sinfonie von D. Schostakowitsch mit dem Radio-Symphonieorchester erleben. Des Weiteren dürfen wir eine Aufführung des Musicals „radio-show“ besuchen. Das Kölner Rundfunkorchester wird uns in die Welt des Musicals entführen. Für alle Beteiligten – Schüler wie Lehrer – wird die Woche vom 20. - 24. Januar eine spannende Zeit werden.

Werner Kettler

Das Fidel-Orchester am Abtei-Gymnasium

Lang ist es her, da an unserer Schule ein Fidelorchester existierte.

Ich kann mich erinnern, dass Herr Janissen, ein Musiklehrer zur Zeit meiner Einstellung, begeistert erzählte, er habe dieses Orchester lange Jahre geleitet.

Eine spannende Vorstellung - ca. 30 Schülerinnen und Schüler musizierten gemeinsam auf diesen Streichinstrumenten und erarbeiteten anspruchsvolle Literatur. Sogar eine Schallplatte wurde produziert.

Lang ist es her - heute gibt es Blockflöten und Keyboardspiel im Unterricht. In unserer Instrumentensammlung existieren noch einige Exemplare dieser Fideln, sogar eine Bassfidel findet sich darunter. Diese Instrumente (s. Fotomodels der Klasse 5b) möchten wir gerne gegen eine Spende abgeben.



Elias und Simon



Annika und Helin



Zoe

Wir brauchen den Raum und benötigen darüber hinaus dringend eine neue akustische Gitarre, die wir auch von dem Erlös dieser Fideln gerne anschaffen möchten. Die Fideln sind gut erhalten und spielbar, natürlich aber auch als „Dekoobjekte“ gut zu verwenden.



Marvin und Jan

Wenn Sie interessiert sein sollten, wenden Sie sich telefonisch oder per Mail an die Schule oder über eine Email an mich:

kuon@abtei-gymnasium.de

Susanne Kuon

Das SV-Seminar

Es war der 08. November, als sich eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen der Klassen 5 bis 12 auf den Weg machte, um ein Wochenende in Xanten zu verbringen. Doch schon der Hinweg gestaltete sich als großes Abenteuer, da die gesamte Schülergruppe drohte, den Zug nicht mehr zu erreichen.



Endlich angekommen, konnte das SV-Seminar beginnen. Während des Wochenendes lernten wir viel über die Arbeit der SV, ihre Aufgaben und ihre Möglichkeiten. Zudem suchten wir Verbesserungsmöglichkeiten für beispielsweise das Schülercafé und erarbeiteten viele neue Projekte, wie zum Beispiel die Junior-SV. Doch das Wochenende bestand nicht nur aus Arbeit, sondern auch aus einer Menge Spaß, was auch an den engagierten *Teamern* lag, die das Programm vorbereitet hatten.

Insgesamt können wir diese Veranstaltung als vollen Erfolg bezeichnen und bedanken uns bei allen Schülern, die Interesse an der SV und auch an der Schule gezeigt haben.

Ulrike Bönigk



Sportlicher Einsatz für die Duchenne-Kinder!

"Für jede Runde gibt es Geld", wussten die Schülerinnen und Schüler des Abtei-Gymnasiums und liefen im Juli gleich noch eine Extra-Runde um den Sportplatz.

Der diesjährige Sponsorenlauf der Schule ging in diesem Jahr zugunsten der Aktion **"benni&co"**. Immerhin mussten die beteiligten Klassen 5-7 zuvor schon einen richtigen Wettkampf absolvieren: Laufen, Springen und Werfen im Rahmen der jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele. Nach dieser schweißtreibenden Angelegenheit zeigten die Kinder jedoch vollen Einsatz und liefen nach einer kurzen Erholungspause 20 Minuten lang noch weitere Runden auf der 400-m-Bahn für die Duchenne-Kinder.



Teilnehmer am Sponsorenlauf



Hr. Regenbrecht, F. Nebel,
Fr. Hornkamp, J. Przywara

Der Ehrgeiz war enorm und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 2200 Euro sind zusammengekommen. Ein großer Dank an alle Aktiven, aber auch an die Eltern, Großeltern, Nachbarn, Freunde und Lehrer, die am Ende "zur Kasse gebeten wurden".

Kaum zu glauben ist es, dass einzelne Schüler durch ihren „Jogging-Runden“ und spendable Unterstützer solche Rekordsummen zusammenbekommen: Lisa Meinhard, Paula Kraft, Julia Przywara und Finn Nebel haben jeweils über

100 Euro gesammelt! Sensationell!

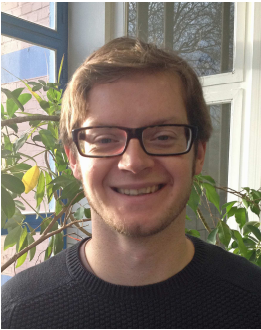
Geschäftsführerin Silvia Hornkamp, selbst betroffene Mutter, nahm den Scheck entgegen und freut sich, mit dem Geld die Forschung über diese bisher wenig bekannte Krankheit noch ein wenig voranzutreiben. Sie bedankte sich bei den Kindern mit Trinkflaschen, versehen mit dem Logo der gemeinnützigen Stiftung.

"Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern möglich machen"

Dieses Zitat von Antoine des Saint-Exupéry gibt wieder, wofür sich die Duchenne-Stiftung, wie sich „benni&co“ jetzt nennt, einsetzt: Die Kinder, fast ausschließlich Jungen, müssen mit dieser Muskelkrankheit und der geringen Lebenserwartung leben und wir wollen ihnen mehr Hoffnung geben und u.a. auch die Forschung unterstützen.

Für die Fachschaft Sport, Susanne Wagner

Unser Schulpsychologe



Mein Name ist **Adam Chmielewski**. Ich betreue stellvertretend für Frau Rüter-Hüsgen als Schulpsychologe des Bistums Essen das Abtei-Gymnasium und möchte die Gelegenheit nutzen, mich und meine Arbeit näher vorzustellen.

Nach dem Psychologiestudium an der Ruhr-Universität Bochum habe ich berufsbegleitend eine Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten absolviert und möchte nun das Beratungsangebot der Schule zu allen psychologischen Fragestellungen, die im schulischen Kontext auftauchen können, ergänzen.

Typische Anlässe für eine Beratung können sein:

- Konzentrationsschwierigkeiten oder Schwierigkeiten beim Lernen.
- Ängste oder Verhaltensauffälligkeiten, die im Zusammenhang mit der Schule auftauchen.
- Konflikte zwischen Mitschülern oder Schule und Familie.
- Beratung bei psychischen Erkrankungen wie z. B. Essstörungen, Zwängen oder Depression.

Auch den Lehrerinnen und Lehrern am Abtei-Gymnasium stehe ich im Bedarfsfall beratend zur Seite.

Ziel ist es,

- für die Schüler/-innen und ihre Eltern eine möglichst zeitnah zu erreichende Unterstützung anzubieten,
- gemeinsam mit den Ratsuchenden auch längerfristig Wege zur Problembewältigung zu finden und hier im Bedarfsfall außerschulische Maßnahmen anzuregen, zu vermitteln und zu begleiten.
- ein vertrauensvoller Ansprechpartner für die Sorgen, Probleme und Ängste der Schülerinnen und Schüler zu sein und Eltern durch eine unbürokratische Hilfestellung zu unterstützen.

Einmal wöchentlich biete ich eine freie Sprechstunde am **Donnerstag jeweils von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Raum C 2.7** an. Individuelle Termine können auch außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden.

Sie erreichen mich über das **Sekretariat** oder unter der **Nummer 0174-5393988**. Eine Kontaktaufnahme per Email ist unter chmielewski@abtei-gymnasium.de möglich.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Adam Chmielewski

Unsere Referendare

Mein Name ist **Annette Winkelmann** und ich bin seit dem 01.11.13 Referendarin für die Fächer **Sport und Englisch** am Abtei-Gymnasium.

Ich bin in Xanten am Niederrhein aufgewachsen und bin für das Studium nach Essen gezogen, wo es mir nun seit 6 Jahren sehr gut gefällt!

Mein Studium hab ich an der Universität Duisburg-Essen absolviert und im Juni 2013 erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit spiele ich Handball und gehe gerne joggen.

Ich danke dem Kollegium, dass es mich so nett aufgenommen hat und freue mich darauf in den nächsten 18 Monaten mit Ihnen und Euch zusammenzuarbeiten.



Mein Name ist **Jennifer Steckel**. Gebürtig komme ich aus Leverkusen und bin wegen des Referendariates nach Oberhausen gezogen.

Mein Studium in Wuppertal habe ich im Juni 2013 beendet. Seit dem 01.11.2013 bin ich Referendarin am Abtei-Gymnasium für die Fächer **Mathematik und Chemie**.



In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (bevorzugt tanze ich) und singe und backe aus Leidenschaft.

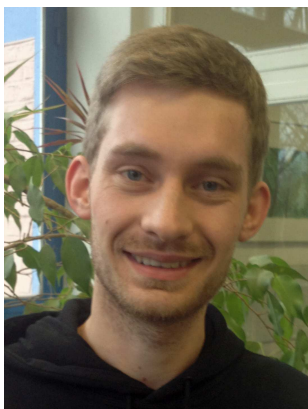
Ich freue mich sehr auf die 18 Monate an dem Abtei-Gymnasium und danke allen Kollegen für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung der Fachlehrer in meiner Ausbildung.



Mein Name ist **Bernd Schumacher**. Geboren wurde ich in Koblenz und bin seit Kurzem in Duisburg wohnhaft.

Studiert habe ich **Englisch und Geschichte** an der Universität Duisburg-Essen. Meine Wahl der Fächer hängt eng mit meinen Interessen zusammen, die sich über Geschichte, Kultur und den Austausch mit anderen Menschen erstrecken. Um diesen Interessen nachzugehen, reise ich gerne, wenn ich die Möglichkeit habe. Daneben singe ich in verschiedenen Chören.

Für meine Zeit am Abtei-Gymnasium wünsche ich mir, dass ich meine Begeisterung für ein waches Interesse an Menschen und Kultur den Schülerinnen und Schülern durch mein Vorbild weitergeben und mit ihnen teilen kann. Der herzliche Empfang seitens des Kollegiums, der Schülerschaft und der Schulleitung hat mich positiv auf meine Ausbildungszeit eingestimmt.



Mein Name ist **Jan Pasligh**. Als gebürtiger *Eifler Jung* ist das Ruhrgebiet für mich ein ganz neues Umfeld, in dem ich mich noch nicht ganz so gut auskenne. In Köln, Siegen und Uppsala habe ich die Fächer **Deutsch und Geschichte** studiert.

In meiner Freizeit versuche ich regelmäßig joggen zu gehen, interessiere ich mich fürs Schachspiel und lese sehr viel. Ich hoffe auch zwischendurch noch die ein oder andere kleine Reise unternehmen zu können.

Außerdem bin ich gerne am Wochenende unterwegs und stille meine für viele verschiedene Dinge vorhandene Neugier. Ich möchte mich ganz herzlich beim Kollegium für die freundliche Aufnahme und Unterstützung bedanken und freue mich auf die weitere Arbeit am Abtei-Gymnasium.

Termine

Januar

- 08. - 24. Sozialpraktikum und Reflexionstage der EF
- 24. *Sing and Dance*, die Tanz-AG im WDR-Sendesaal
- 30. Zeugniskonferenz, **Studientag**

Februar

- 07. Zeugnisausgabe nach der 2. Stunde
- 12. Beratung für Lern- und Förderempfehlungen
- 25. Schulpflegschaftssitzung, 19.30 Uhr

März

- 03. - 04. bewegliche Ferientage, Karneval
- 10. Schulkonferenz
- 12. - 19. Frankreichaustausch
- 27. Girls´and Boys´Day, voraussichtlich Studientag

April

- 08. Informationsveranstaltung für *Diff-Kurse Jg. 7*, 19.30 Uhr
- 14. - 26. Osterferien
- 29. Elternsprechtag, Kernzeit 14 - 17 Uhr

Mai

- 07. - 28. schriftliches Abitur
- 29. - 30. Christi Himmelfahrt/beweglicher Ferientag

Juni

- 04. Bundesjugendspiele, Jg. 5-7, 9
- 08. - 10. Pfingsten/Pfingstferien
- 18. Nordparklauf
- 19. Fronleichnam, Feiertag
- 25. Zeugniskonferenz, **Studientag**

Juli

- 03. Schulwandertag
- 04. letzter Schultag mit Zeugnisausgabe
- 07. - 19.08. Sommerferien

Gymnasium des Bistums Essen
für Jungen und Mädchen

An der Abtei 10
47166 Duisburg-Hamborn

Telefon 0203 55594-0
Telefax 0203 55594-32

info@abtei-gymnasium.de
www.abtei-gymnasium.de

Abtei-Gymnasium
Duisburg-Hamborn

